

Konfirmandinnen und Konfirmanden sind wesentlicher Bestandteil der Gottesdienstgemeinde. In der Konfirmandenzeit feiern sie eine Vielzahl von Gottesdiensten. Wie kann und soll dies konkret vor Ort gestaltet werden? Oft treten die Wünsche und Erwartungen der Mitarbeitenden sowie deren Lebens- und Glaubenspraxis in Spannung zu denen der Jugendlichen. Dieses Buch ermutigt alle Verantwortlichen, solche Spannungen wahrzunehmen und bei konzeptionellen Entscheidungen drei Dimensionen zu berücksichtigen: die Orientierung an den einzelnen Jugendlichen, die spätere lebensgeschichtliche Gottesdienstpraxis und die Erwartungen innerhalb der Gemeinde. Vor allen Entscheidungen werden folgende Fragen geklärt: Was verändert sich im Verhältnis von Konfis und Gottesdienst, wenn ich eine der drei Dimensionen besonders betone? Wie nehmen wir die Jugendlichen wahr? Wo können Enttäuschungen entstehen? Was ist überhaupt realistisch? Was möchten wir als Verantwortliche erreichen?